Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 4 (1782)

Heft: 19

Artikel: Wie der nachgemachte Marmor zu verfertigen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543662

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

es nur an beiben Enden fest gemacht wäre, ohnmöglich tragen können. Die übrigen, so sich hie und da zu stark erhist haben, nachdem sie auf gleiche Art sind gefählet worden, werden an der freien Lust aufgehängt, wann es thunlich ist, vor das Fenster, nach einer geraumen Zeit wendet man das, was gegen der Wand gewesen, auch gegen der Sonnen; so gewinnen sie auch mit der Zeit, durch Hilse der Sonne und Feuchtigkeit der Lust eine recht schöne gelbe Farbe. Dieses ist nun meine Methode, die ich bewährt gesunden habe, alle Blätter zur gelben Farbe zu bringen, und ich din überzeugt, daß sie keinem sehlschlagen werde, der mich versteht, und sie recht des handlet; und so viel über den zweiten Artikel.

(Kunftig noch eine Fortsetzung.)

Wie der nachgemachte Marmor zu verferstigen.

Man nimmt gut gestoßenen und gesiebten Ghps, knetztet ihn mit einem aus Pergament gekochten Leim zusams, men, und mischet darein solche Farben, als des Marmors, den man nachmachen will. Diese Massa wird in Formen gegossen und getrocknet; worauf sie anfangs stark, sodann aber nach und nach gelinder, mit Bimstein gerieben und geglättet wird. Dabei man auch seinen Trippel dazwisschen streuen kann; endlich erhält sie ihren vollkommenen Glanz durch serneres Reiben mit Leder.

S. Bernoull. Samml.

